Zur Situation von *Cidnopus minutus* (LINNAEUS, 1758) und *Cidnopus poneli* LESEIGNEUR & MERTLIK, 2007 in Sachsen-Anhalt (*Coleoptera, Elateridae*)

von Manfred JUNG

Kürzlich zeigte mir unser thüringischer Sammelkollege ANDREAS WEIGEL auf der Homepage der AG Rheinischer Koleopterologen einen Beitrag von RÜDIGER RUPP, in welchem ausgeführt wird, dass unter dem allbekannten *Cidnopus (=Kibunea) minutus* eine weitere, 2007 als *Cidnopus poneli* beschriebene Art, verborgen ist. Im zweiten Nachtrag der Käferfauna Deutschlands (KÖHLER 2011) sind Funde aus sechs Regionen (Br, Hs, MV, No, Rh, Wt) angeführt, jedoch nicht aus Sachsen-Anhalt. Die Art dürfte aber flächendeckend in Deutschland verbreitet sein.

Daraufhin untersuchte Verfasser sein bereits vorhandenes Sammlungsmaterial. Jeweils mehrere Tiere aus der Umgebung von Athenstedt vom 29.5. und 27.8.1979 und aus dem Osterholz zwischen Derenburg und Blankenburg vom 31.5.2004, alle Landkreis Harz, erwiesen sich als *poneli*. Zehn Käfer aus der Umgebung von Ramstedt bei Magdeburg vom 25.5.2003 konnten *minutus* zugeordnet werden.

Im Zuge der Auswertung von Material aus Kescherfängen zum Inventarisierungsprojekt Südharz der EVSA wurden vier Käfer aus der Umgebung von Grillenberg bei Sangerhausen vom 17.5.2010 und vier Käfer von Hornburg bei Eisleben vom 31.6.2010 (alle leg. WITSACK) gefunden, die ebenfalls alle zu *poneli* gehören.

RUPP führt in seinem Beitrag aus, dass die Unterscheidung der Arten nach dem männlichen Genital sehr einfach ist. Als markantes Merkmal dient die verbreiterte, seitlich in einen Zahn ausgezogene Spitze der Parameren, die bei *minutus* so lang wie breit, bei *poneli* dagegen deutlich länger als breit ist.

L. poneli ist in Tschechien und der Slowakei weiter verbreitet als *minutus* (MERTLIK 2008). Ob dies für Deutschland und insbesondere für Sachsen-Anhalt zutrifft, bedarf noch der Klärung. Aufgrund des bisher nur geringen Datenbestandes lassen sich noch keine Schlüsse ziehen, aber tendenziell scheint auch hier *poneli* die häufigere Art zu sein. Auch in Thüringen scheint *poneli* häufiger zu sein als *minutus* (WEIGEL, in litt.)

Allerdings ist es erforderlich, sämtliches Sammlungsmaterial von *minutus* zu prüfen. Weibliche Tiere sind momentan nicht bestimmbar. Ob die bei RUPP genannte bisherige Erfahrung, dass beide Arten nicht im gleichen Habitat und am gleichen Fundort vorkommen, Bestand hat, ist ebenfalls noch unklar.

Cidnopus poneli ist **neu für Sachsen-Anhalt**.

Literatur

KÖHLER, F. (2011): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands" (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) (Coleoptera) Teil 1. - Entomologische Nachrichten und Berichte 55: 109-174.

MERTLIK, J. (2008): Druhy rodu *Limonius* Eschscholtz, 1829 Ceské a Slovenské republiky (Coleoptera: Elateridae). - Elateridarium (Internet Journal) 2, 156-171.

Anschrift des Verfassers:
Manfred Jung
Hauptstraße 26a
38822 Athenstedt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 20_2012

Autor(en)/Author(s): Jung Manfred

Artikel/Article: Zur Situation von Cidnopus minutus (Lemnaeus, 1758) und Cidnopus poneli Leseigneur & Mertlik , 2007 in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Elateridae) 28